

F Ö R D E R U N G S A N T R A G

Für die Förderung eines externen Projekts im Sinne der Verordnung über die Vergabe externer Projekte des Studierendenparlaments der Justus-Liebig-Universität durch die verfasste Studierendenschaft der JLU.



| NAME DES PROJEKTS | | | |
|---|-----------------------------|---------------------|----------------|
| Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen | | | |
| Antragstellende Organisation | Unvergesslich Weiblich e.V. | | |
| Antragssumme | 1.500,00 Euro | Gesamtkosten | 68.962,00 Euro |

| KONTAKTDATEN | | | |
|-------------------------------|-----------------------|------------|----------------------|
| verantwortliche Person | Doris Kroll | | |
| Straße | Liebigstraße | | Hausnummer 83 |
| PLZ | 35392 | Ort | Gießen |
| E-Mail-Adresse | info@wendo-giessen.de | | |
| Telefonnummer | 0641 73788 | | |

- Ich habe das beigefügte Merkblatt zu der Vergabe von Förderungsgeldern an externe Projekte sowie die Ordnung zur Vergabe von Geldern an externe Projekte vom ^{01.07.2017} xx.xx.xxxx gelesen und akzeptiere die darin gestellten Bedingungen an die Förderung.

Gießen, den 04.10.2017

Unterschrift des Antragstellers/
der Antragstellerin

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES

Unvergesslich Weiblich e.V. - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung von Frauen für Frauen und Mädchen

Gewalt gegen Frauen und Mädchen, aber auch gegen Männer und Jungen, ist ein auch wie vor ungelöstes Problem in unserer Gesellschaft. Diese Gewalt dokumentiert sich in Daten der Polizei und Strafverfolgungsstatistik und den Erfahrungsberichten der Anlauf- und Beratungsstellen, die gegen Gewalt und mit betroffenen Frauen und Mädchen arbeiten. 2014 veröffentlichte die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) eine europaweite Erhebung zum Thema Gewalt gegen Frauen. Die Zahlen bleiben erschreckend: Jede dritte Frau hat seit dem Alter von 15 Jahren eine Form eines körperlichen oder sexuellen Übergriffs erlebt. Jede zwanzigste Frau ab dem Alter von 15 Jahren musste eine Vergewaltigung erleben. Frauen und Mädchen erleben aber nicht nur sexualisierte Gewalt, sondern auch sexistische Anmache und Abwertung ihres Körpers durch sexualisierte Darstellung oder Bemerkungen. All diese Formen der Gewalt führen dazu Frauen

Und noch immer bestehen für Frauen und Mädchen Hürden aus traditionellen, oft einschränkenden Rollenzuweisungen auszubrechen, ihre Bedürfnisse zur Geltung zu bringen, ihre Persönlichkeit vielseitig zu entfalten, ihre berufliche Laufbahn nach ihren Wünschen zu gestalten und Familie und Beruf zu vereinbaren. Diskriminierung von Mädchen und Frauen, verbale oder gar körperliche Gewalt gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen. Es ist daher wichtig, dass geschlechtsbezogene, genderorientierte Präventionsangebote zum Einsatz kommen.

In den vorangestellten theoretischen Rahmen fügt sich das Konzept des WENDO, nach dem Unvergesslich Weiblich e.V. arbeitet, ein. Es handelt sich hierbei um ein die Psyche und den Körper einbeziehendes und geschlechtsbezogenes Konzept, basierend auf modernen pädagogischen und psychologischen Methoden, um das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit von Frauen und Mädchen zu stärken.

WENDO entstand vor über 40 Jahren aus dem Gedanken, dass eine effektive Art des Schutzes vor Gewalt der geschlechtsspezifischen Sozialisation von Frauen und Mädchen Rechnung tragen muss. Daher ist dem Konzept des WENDO inhärent die Auseinandersetzung mit den Folgen von Sozialisation. Die Rollenzwänge, Ängste, Passivität, Hemmungen, Schuldgefühle aber auch vorhandene Selbstbehauptungsfähigkeiten müssen berücksichtigt und ernstgenommen werden, da sonst die Gefahr besteht Frauen und Mädchen nur sehr oberflächlich, sozusagen "auswendiggelernte" stereotype Lösungsmöglichkeiten anzubieten, welche gezwungenermaßen einer Prüfung an der variationsreichen Wirklichkeit nicht standhalten, und dann angst- und ohnmachtsteigernd wirken können.

Unvergesslich Weiblich e.V. bietet Studentinnen der JLU Gießen die Möglichkeit zu ermäßigten Konditionen unsere Angebote zu nutzen. Hierfür braucht es zusätzliche finanzielle Förderung. Das Angebot umfasst feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung nach dem Konzept des WENDO (Women do it!), ein Empowermenttraining zum Schutz vor Gewalt im Geschlechterverhältnis. Darüber hinaus ermöglichen wir ebenfalls Beratungen und Einzelunterstützung. Diese Angebote bieten den Frauen die Möglichkeit, zu lernen, sich auch im Alltag an der Universität, zum Beispiel in schwierigen Situationen oder Konflikten mit Professor_innen, Dozent_innen oder Kommiliton_innen, besser zu behaupten, selbstbewusster aufzutreten und an Gesellschaft und Welt teilzunehmen. Unsere Kurse bieten den Teilnehmerinnen außerdem einen geschützten Rahmen, in dem sie auch über Übergriffe und erlebte Grenzverletzungen reden können und Unterstützung finden.

An den AStA der JLU Gießen

Finanzreferat

Otto Behagelstr. 25
35394 Gießen

Gießen, 04.10.2018

Antrag auf finanzielle Unterstützung 2018

Liebe Mitarbeiter_innen des AStA ,

wir bitten Euch, unsere Arbeit mit Studentinnen bei euren Haushaltsplanungen für das Jahr 2018 erneut mit einer Fördersumme von 1.500,- € zu berücksichtigen.

Wir bieten Studentinnen der JLU Gießen die Möglichkeit zu ermäßigten Konditionen unsere Angebote zu nutzen. Unvergesslich Weiblich e.V. bietet feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung nach dem Konzept des Wendo (Women do it!), ein Empowermenttraining zum Schutz vor Gewalt im Geschlechterverhältnis. Darüber hinaus ermöglichen wir ebenfalls Beratungen und Einzelunterstützung. Diese Angebote bieten den Frauen die Möglichkeit, zu lernen, sich auch im Alltag an der Universität besser zu behaupten, selbstbewusster aufzutreten und an Gesellschaft und Welt teilzunehmen.

Unsere Kurse bieten den Teilnehmerinnen außerdem einen geschützten Rahmen, in dem sie auch über Übergriffe und erlebte Grenzverletzungen reden können und Unterstützung finden.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr unsere Arbeit unterstützen könntet.

Viele Grüße

Doris Kroll
Geschäftsführung

Anlage
Tätigkeitsbericht 2016
Ergänzungen zum Bericht 2016

Antragsbegründung

1. Einführung

Gewalt gegen Frauen und Mädchen, aber auch gegen Männer und Jungen, ist ein nach wie vor ungelöstes Problem in unserer Gesellschaft. Diese Gewalt dokumentiert sich in Daten der Polizei und Strafverfolgungsstatistik und in den Erfahrungsberichten der Anlauf- und Beratungsstellen, die gegen Gewalt und mit betroffenen Frauen und Mädchen arbeiten.

2014 veröffentlichte die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) eine europaweite Erhebung zum Thema Gewalt gegen Frauen. Die Zahlen bleiben erschreckend:

Jede dritte Frau hat seit dem Alter von 15 Jahren eine Form eines körperlichen oder sexuellen Übergriffs erlebt. Jede zwanzigste Frau ab dem Alter von 15 Jahren musste eine Vergewaltigung erleben.

Frauen und Mädchen erleben aber nicht nur sexualisierte Gewalt, sondern auch sexistische Anmache und Abwertung ihres Körpers durch sexualisierte Darstellung oder Bemerkungen. All diese Formen der Gewalt führen dazu Frauen und Mädchen zu demütigen, ihr Selbstbewusstsein zu untergraben, ihnen ein Gefühl von Schwäche und Unterlegenheit zu vermitteln.

Noch immer bestehen für Mädchen und Frauen Hürden aus traditionellen, gleiche Chancen einschränkenden Rollenzuweisungen auszubrechen, ihre Bedürfnisse zur Geltung zu bringen, ihre Persönlichkeit vielseitig zu entfalten, ihre berufliche Laufbahn nach ihren Wünschen zu gestalten und Familie und Beruf zu vereinbaren. Noch immer gelten Erziehungsideale und gesellschaftliche Normen, die Mädchen und Frauen eher in Richtung Nachgiebigkeit und Kompromissbereitschaft, Jungen und Männer eher in Richtung Durchsetzungsfähigkeit bis hin zur Gewalttätigkeit lenken. Diskriminierung von Mädchen und Frauen, verbale oder gar körperliche Gewalt gibt es in allen gesellschaftlichen Bereichen. Dabei ist aggressiv herabsetzendes Verhalten oft als Spaß oder Provokation getarnt. Es ist daher wichtig, dass geschlechtsbezogene, genderorientierte Präventionsangebote zum Einsatz kommen.

In den vorangestellten theoretischen Rahmen fügt sich das Konzept des WENDO, nach dem Unvergesslich Weiblich e.V. arbeitet, ein. Es handelt sich hierbei um ein die Psyche und den Körper einbeziehendes und geschlechtsbezogenes Konzept, basierend auf modernsten pädagogischen und psychologischen Methoden, um das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit von Frauen und Mädchen zu stärken.

WENDO entstand aus dem Gedanken, dass eine effektive Art des „Schutzes vor Gewalt“ der geschlechtsspezifischen Sozialisation von Frauen und Mädchen Rechnung tragen muss. Daher ist dem Konzept des WENDO inhärent die Auseinandersetzung mit den Folgen dieser Sozialisation. Die Rollenzwänge, Ängste, Passivität, Hemmungen, Schuldgefühle aber auch vorhandene Selbstbehauptungsfähigkeiten müssen berücksichtigt und ernstgenommen werden, da sonst die Gefahr besteht Frauen und Mädchen nur sehr oberflächlich, sozusagen „auswendiggelernte“ stereotype Lösungsmöglichkeiten anzubieten, welche gezwungenermaßen einer Prüfung an der

variationsreichen Wirklichkeit nicht standhalten, und dann angst- und ohnmachtsteigernd wirken können.

2. Angebote von Unvergesslich Weiblich e.v.

2.1. Zielgruppen

Das Angebot von Unvergesslich Weiblich e.V. richtet sich primär an alle Frauen, Mädchen und Unterstützungspersonen, welche Unterstützungen zur Bewältigung ihrer Lebens- oder Krisensituation erhalten oder Präventionsangebote nutzen wollen.

Unvergesslich Weiblich e.V. verfolgt bewusst einen zweigliedrigen Zugang zu dem Thema Zielgruppen.

Zum einen, die von uns selbst organisierten Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse/WENDO (siehe Kursprogramm):

Hier werden als Zielgruppen „Fauen“, „Mütter und Töchter“, „Mädchen 6 bis 9 Jahre“, „Mädchen 10 bis 14 Jahre“ und „Mädchen 14 bis 16 Jahre“ angesprochen. Hier können alle teilnehmen, die Interesse an dem Angebot haben unabhängig von Befähigung, sozialem Status, Erfahrung bzw. Nichterfahrung mit Gewalt, Transfrauen....

Die sehr allgemein gehaltenen Zielgruppen dienen der Idee Frauen und Mädchen unterschiedlichster Hintergründe zusammen zu bringen und ihnen die Möglichkeit des einander Kennenlernens und des von einander Lernenes zu bieten. Die Teilnehmerinnen können sich anmelden ohne im Vorhinein mehr von sich zu erzählen, als sie möchten. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit sich zu informieren, ob Frau als Migrantin, blinde Frau, arme Frau, Transfrau, Schwarze Deutsche Frau, Frau mit Gewalterfahrung teilnehmen kann. Unsere Kursleiterinnen sind für inklusive Angebote geschult, d.h. wir können dies mit Ja beantworten und beispielsweise in einem persönlichen Telefonat Bedenken und Sorgen ausräumen.

Zum anderen hat Unvergesslich Weiblich e.V. Angebote, welche abgerufen werden können. Diese Angebote entsprechen zum Teil unseren offenen Kursen. So werden z.B. die oben beschriebenen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse für Mädchen verschiedener Altersgruppen in unterschiedlichen Schulformen durchgeführt.

Unvergesslich Weiblich e.V. hat zudem Kurse für verschiedene Zielgruppen konzipiert, für die die Teilnahme an einem offen ausgeschriebenen Kurs nicht möglich/sehr schwierig/nicht gewünscht ist. Für manche dieser Frauen und Mädchen ist es zudem oft angenehmer mit anderen, die ihre Lage teilen zu lernen, und nicht die einzige ‚Andere‘ in einem Kurs zu sein.

- Zielgruppenspezifische Angebote für Mädchen, die von Trägern und Schulen abgerufen werden können:
 - Mädchen mit Körperbehinderungen
 - Blinde und sehbehinderte Mädchen
 - Mädchen, die in Wohngruppen leben
 - Junge Frauen mit psychischen Erkrankungen

- Zielgruppenspezifische Angebote für Frauen, die von Trägern, Einrichtungen und Einzelpersonen abgerufen werden können:
 - von Gewalt betroffene Frauen (z.B. Bewohnerinnen eines Frauenhauses, einer Selbsthilfegruppe)
 - besonders von Gewalt bedrohte Frauen (z.B. obdachlose oder von Obdachlosigkeit betroffene Frauen)
 - psychisch kranke Frauen (Frauen, junge Frauen aus Einrichtungen der Psychiatrie, Betreuungseinrichtungen)
 - Frauen mit kognitiven Einschränkungen (auch in Kooperation mit Einrichtungen z.B. Lebenshilfe)
 - blinde und sehbehinderte Frauen
 - Frauen mit chronischen Erkrankungen (z.B. Rheumaliga Hessen)
 - Frauen mit körperlichen Einschränkungen
 - Frauen in besonderen Lebensumständen (frühe Schwangerschaft, Wiedereinstieg in den Beruf)
 - Frauen mit Migrationshintergrund
 - Mütter und andere Erziehungsberechtigte

Diese Angebote werden laufend weiterentwickelt. Seit längerem ist auch ein Angebot für gehörlose Frauen in Planung.

An dieser Stelle möchten wir darüber hinaus darauf hinweisen, dass die Kursleiterinnen über fließende englisch und französische Kenntnisse verfügen und Kurse zweisprachig durchgeführt wurden und werden können.

Zusätzlich wäre es dringend angezeigt auch Kurse für geflüchtete Frauen in Kooperation mit geschulten Dolmetscherinnen anzubieten. Hierfür gibt es seitens Unvergesslich Weiblich e.V. bereits konzeptionelle Ideen, welche jedoch aufgrund der geringen finanziellen Ausstattung im Augenblick nicht konkret umgesetzt werden können.

2.2. Frauen und Mädchen mit Behinderungen

Frauen mit Behinderungen sind auf Grund ihres Geschlechtes und ihrer Behinderung im wesentlichen Bereichen ihres Lebens von Aussonderung, Herabwürdigung und Vorenthaltung von Lebenschancen betroffen.

Zu den Diskriminierungen gehört, dass Frauen mit Behinderungen viele Formen von Einschränkungen und Gewalt erleben oder davon bedroht sind.

Die Studie des BMFSFJ zur „Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen in Deutschland“ aus dem Jahr 2012 hat nicht nur das immense Ausmaß von Gewalt, der Frauen und Mädchen mit Behinderungen ausgesetzt sind, dokumentiert, sondern auch die Tatsache, dass es für Frauen und Mädchen mit Behinderungen schwierig ist, das Beratungsangebot des Gewaltschutzes zu nutzen.

- Frauen und Mädchen mit Behinderung werden nach wie vor als defizitäre Wesen angesehen. Dies macht es ihnen schwer, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass sie das Recht haben, sich gegen Einschränkungen und Grenzüberschreitungen wehren zu dürfen.
- Oft ist es für Frauen und Mädchen mit Behinderung schon schwierig, all diese Facetten der Gewalt überhaupt als Unrecht zu erkennen und zu benennen. Die Grenzüberschreitungen werden als selbstverständlicher Teil eines Lebens mit Behinderung begriffen und erlebt.
- Da Frauen mit Behinderung als unattraktive Partnerinnen gelten, kann dies dazu führen, dass ihnen zunächst suggeriert wird, dass die sexualisierte Gewalt eine Form der Zuneigung bzw. Bestätigung als Frau ist.
- Frauen und Mädchen mit Behinderung wird in einer viel unmittelbareren Form vermittelt, dass sie schwach bzw. wehr- und hilflos sind, sie werden so daran gehindert ihre Stärken zu sehen.
- Oft ist es für sie ein langer Lernprozess, selbstverständlich das Recht in Anspruch zu nehmen, Interessen und Bedürfnisse zu haben und diese auch äußern zu dürfen.

Unvergesslich Weiblich e.V. arbeitet seit vielen Jahren bereits vor der Ratifizierung der EU-Behindertenrechtskonvention sowohl inklusiv – d.h. alle Frauen und Mädchen mit Einschränkungen können mit und ohne Assistenz an unserem Angeboten teilhaben -, als auch teilnehmerinnenfokussiert – d.h. es gibt spezielle Angebote für unterschiedliche Zielgruppen wie Frauen mit Sinneseinschränkungen oder kognitiven Einschränkungen.

Geplant ist die Homepage barriereärmer zu gestalten und damit die Zugänglichkeit des Angebotes weiter zu erhöhen.

2.3. Fortbildungen

Seit 2004 bietet Unvergesslich Weiblich e.V. diverse Fortbildungen für Multiplikatorinnen im sozialen und/oder pädagogischen Bereich an. In der Vergangenheit wurden Fortbildungen für Erzieherinnen, Mitarbeiterinnen von Justizvollzugsanstalten und Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen sowie Lehrerinnen durchgeführt.

Eine weitere Fortbildung, welche ebenfalls angeboten wird und regelmäßig von kommunalen Trägern oder angegliederten Einrichtungen genutzt wird, ist die Schulung zu „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ sowie „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“.

2.4. Vorträge

In den letzten Jahren hat Unvergesslich Weiblich e.V. Vorträge zu dem Themenfeld „Geschlechtsbezogene Gewaltprävention“ konzipiert. So konnten beispielsweise im Rahmen eines Seminars an der Justus Liebig Universität Gießen zwei Seminareinheiten zum Thema „Gewaltprävention für Frauen und Mädchen mit Behinderungen“ gestaltet werden. Im Rahmen der Tagung der Jungen Wissenschaftlerinnen der Hans Böckler Stiftung wurde ein Vortrag gehalten zu „WENDO – Selbstbehauptung für Frauen – ein Konzept zum Schutz vor Gewalt im Alltag“. Für das Regierungspräsidium Gießen wurde ein Vortrag zu „Sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“ neu konzipiert.

2.5. Beratungen

Das Beratungsangebot rund um das Thema Gewalt gegen Frauen, richtet sich an

- betroffene Frauen
- Unterstützungspersonen
- Institutionen (Betreuer_innen, pädagogisches Fachpersonal, Bezugspersonen in Schulen, Bezugspersonen in Kirchen)

2.6. Seminare, Workshops und Kursangebote

Unvergesslich Weiblich e.V. hält ein variationsreiches Angebot an Seminaren, Workshops und Kursen vor, welches von Einzelpersonen, Institutionen, Einrichtungen und freien Trägern jederzeit abgerufen werden kann.

Dies beinhaltet:

Seminare

- Selbstbehauptung in Alltag und Beruf (ein 6-stündiges Seminar für berufstätige Frauen)
- Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz – was kann ich tun? (6-stündiges Seminar für Frauen)
- Umgang mit sexualisierter Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe (4-stündiges Seminar für Mitarbeiter_innen der Behindertenhilfe)
- „Jeden Tag ein Stück – Selbstbehauptung als bewusste Alltagsstrategie in der Mädchenarbeit“ (Tagesseminar für Mitarbeiterinnen in der pädagogischen Praxis)
- „Ganz klein und doch so gemein – Grenzziehung für Erzieherinnen im Berufsalltag“ (Tagesseminar für Mitarbeiter_innen in Kindertagesstätten)
- „Blöde Sprüche, sexistische Anmache & Co.“ (Tagesseminar für weibliche Auszubildende)

Workshops

„Es ist gut zu wissen, was ich tun kann. Strategien bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“

„Grenzen setzen im engen Zusammenleben“ für Bewohner_innen von Wohngruppen

„Wohin mit meiner Wut? Umgang mit Wut und Aggressionen“ für junge Frauen aus Hilfeeinrichtungen

„Hilfreiche Kommunikation mit medizinischem Personal“

Kurse

- WENDO für Frauen (10 stündiger Kurs)
- WENDO für jüngere Frauen und Studentinnen (10 stündiger Kurs)
- WENDO für Mädchen in den Altersgruppen 6 bis 9 Jahre und 10 – 14 Jahre
- WENDO für jugendliche Mädchen (10 stündiger Kurs)
- WENDO an weiterführenden Schulen (10 stündiger Kurs)
- WENDO an Grundschulen (10 stündiger Kurs)
- Nein heißt Nein und Stop heißt Stop – Gewaltprävention für Mädchen und Jungen im Vorschulalter und Grundschule (10 stündiger Kurs inklusive Elterninformation sowie Lehrer_inneninformation/-schulung)

Zusätzlich ist unser Angebot – insbesondere in Bezug auf Frauen und Mädchen mit Behinderungen, Einschränkungen oder psychischen Erkrankungen – konzeptuell immer auch inklusiv.

Die Niedrigschwelligkeit äußert sich darin, dass Unvergesslich Weiblich e.V. ein umfassendes Angebot für anfragende Träger vorhält, passgenaue Angebote für spezielle Zielgruppen zusätzlich kurzfristig entwickeln kann und eine Grundstruktur (mögliche Nutzung der eigenen Räumlichkeiten) vorhält, welche abgerufen werden kann.

2.7. Frauen und Familien mit wenig Geld

Der Verein versucht mit den geringen zur Verfügung stehenden Mitteln, Unvergesslich Weiblich e.V. ist es seit der großen Kürzung 2003 nicht mehr möglich feste Stellen für das engagierte Fachpersonal einzurichten, das Angebot niedrigschwellig zu gestalten. Das bedeutet konkret, dass einerseits Frauen und Familien mit wenig Geld auf Anfrage immer einen ermäßigten Platz (Hälfte des regulären Beitrages) erhalten können. Zudem ermöglicht Unvergesslich Weiblich e.V. allen Studentinnen und Schülerinnen ermäßigte Tarife. Das bedeutet aber auch, dass sich Unvergesslich Weiblich e.V. immer auch um Kooperationen mit dem örtlichen Hilfesystem bemüht und in Kooperation mit anderen Trägern des Hilfesystems Angebote macht, welche für die Teilnehmerinnen häufig mit keinen oder wenig zusätzlichen Kosten verbunden sind.

Das Beratungsangebot zu den Sprechzeiten und nach vorheriger Absprache ist für alle Ratsuchenden kostenfrei.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Strukturqualität

Der Verein Unvergesslich Weiblich e.V. verfügt über eigene, angemietete Räumlichkeiten:

- einen Büroraum für Beratungsgespräche und Telefonberatung
- einen Kursraum für Seminare, Workshops, Vorträge.

Insbesondere gilt es an dieser Stelle anzumerken, dass sich unsere Strukturqualität durch eine sehr hohe Mobilität auszeichnet, da unsere Seminare und Workshops, Elternabende und Vorträge häufig vor Ort durchgeführt werden (aufsuchende Arbeit).

Unvergesslich Weiblich e.V. bietet zwei Mal wöchentlich telefonische Sprechzeiten (jeweils zwei Stunden) an. Hier ist eine Mitarbeiterin für Beratung und Informationsanfragen persönlich zu erreichen. Zusätzlich beantworten wir Fragen per Email und Beratungsanfragen nach Vereinbarungen über die Sprechzeiten hinaus.

Zusätzlich verteilt Unvergesslich Weiblich e.V. pro Halbjahr ein Kursprogramm, versendet Informationen über das Angebot an Institutionen und freie Träger, hält Informationsbroschüren für Interessierte bereit und hat eine ausführliche Broschüre über Inhalte und Angebote entwickelt.

Auf einer regelmäßig aktualisierten Homepage informiert der Verein über sein Angebot.

3.2. Anforderungsprofil an Kursleitung

In unserem Anforderungsprofil an unsere Mitarbeiterinnen orientieren wir uns an den Qualitätskriterien für feministische Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerinnen des Bundesfachverbandes feministischer SB- und SV-Trainerinnen (kurz BV FEST e.V. – www.bvfest.de) sowie an den Richtlinien der Qualitätskriterien der Ausbildungskonzepte für WENDO-Trainerinnen.

Die Anforderungen an die Qualifikation und Kompetenz der Kursleitung wird in den folgenden Stichpunkten deutlich. Alle für den Verein Unvergesslich Weiblich e.V. tätigen Trainerinnen haben eine 2 1/2 berufsqualifizierende Ausbildung durchlaufen, die diesen Kriterien entspricht.

- Hintergrundwissen über die Auswirkungen sexualisierter Gewalt im Hinblick auf das Bewegungsverhalten
- bewusster Umgang mit eigenen Interpretationen/Sichtweisen in Bezug auf das Bewegungsverhalten (nicht jede Einschränkung im Bewegungsverhalten ist als Hinweis auf Gewalterfahrung zu werten!)
- profunde Auseinandersetzung mit der eigenen Gewaltgeschichte (eigener emotionaler Betroffenheit etc.)
- Auseinandersetzung mit eigener Täterinnenschaft
- kontinuierliche Reflexion der eigenen Arbeit (Supervision)
- Fachwissen zum Thema „Gewalt in der Gesellschaft“ (strukturelle Gewalt)

- Kenntnisse von Statistiken in Bezug auf Gewalttaten (was passiert welcher/wem, wann, wo – wer sind die Täter/Täterinnen) und deren Aufbereitung/Weitergabe in Kursen und Seminaren sowie Vorträgen
- Gewährleistung von Transparenz im Hinblick auf die Ziele des Kurses
- Übungsanleitung ohne Leistungsdruck und Konkurrenz
- Ansatz bei den Stärken der Teilnehmerinnen und nicht bei sog. „Defiziten“
- Kenntnis der Beratungsstellen vor Ort und Weitergabe von Informationsmaterial und Adressen im Kurs
- Vernetzung vor Ort, regional und überregional zum Thema
- Grundsatz der Freiwilligkeit im Training, damit verbunden generell wertschätzender, nicht-beurteilender, achtsamer Umgang mit den Teilnehmerinnen
- Unterstützung der Eigenständigkeit der Teilnehmerinnen
- problemorientiertes Arbeiten, Angebot einer Vielfalt von Strategien (verdeutlichen: es gibt nicht die eine richtige Strategie)
- Bezug zum Alltag der Teilnehmerinnen herstellen
- das Training so gestalten, dass die Teilnehmerinnen eine realistische Einschätzung ihrer Möglichkeiten gewinnen
- Trainingsrahmen und –regeln so gestalten, dass die Teilnehmerinnen Achtsamkeit und das Respektieren von Grenzen anderer im Umgang miteinander erlernen können
- Kenntnis einer Vielzahl/Vielfalt von Übungsformen/Übungen, um immer auch Alternativen anbieten zu können

Die Ausbildung zur WENDO-Trainerin umfasst immer nachfolgende Aspekte:

- Grundlagen feministischer Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
- Sensibilisierung für unterschiedliche Lebenssituationen
- Formen und Auswirkungen von Gewalt
- Grundlagen feministischer Körperarbeit
- Methoden und Materialien in der WENDO-Arbeit
- Gruppenleitung und Kommunikationsgrundlagen
- Erarbeitung von Trainingskonzepten
- Ethische Anforderungen an die Trainerinnen-Rolle
- Formen von Feedback und Auswertung
- Weg in die Praxis: Planung, Organisation, Finanzen, Rechtliches

Darüber hinaus verfügen die Mitarbeiterinnen von Unvergesslich Weiblich e.V. über ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation, ergänzt durch vielfältige Kompetenzen im Bereich der Beratung, Mediation und Zusatzqualifikationen in den Bereichen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz (rechtliche und psychosoziale Aspekte), Traumaberatung, Grenzziehung in nahen sozialen Bezügen.

3.3. Zu leistende Arbeit Personal 2016

| | |
|--|---------------|
| Persönliche/Telefonische/elektronische Beratung und Informationsweitergabe | 42 Stunden* |
| Anrufe bei Institutionen, freien Trägern, Interessierten | 49 Stunden* |
| Anrufe für die Frau bei weiteren Beratungseinrichtungen, Behörden | 15 Stunden* |
| Berichtswesen für Ratsuchende/Berichte für Versorgungseinrichtungen etc. | 20 Stunden* |
| Datendokumentation Beratungen und Kursangebote/Evaluation | 80,5 Stunden* |
| Aufrechterhaltung der telefonischen Erreichbarkeit wöchentlich 2x2 Stunden | 184 Stunden* |
| Abhören des Anrufbeantworters und tägliches Sichten der Emails | 55,5 Stunden* |
| Verwaltungstätigkeiten wie Buchhaltung, Verwaltung der Homepage, Verwaltung der Mitfrauen und Förder_innen, Erstellung von Jahresberichten, Antragstellung, statistische Erhebung | 280 Stunden* |
| Entwicklung und Erstellung neuer Konzepte | 50 Stunden |
| Instandhaltung/Reinigung der Räume | 130 Stunden* |
| Vernetzungstätigkeit, wie Teilnahme an regionalen und städtischen Arbeitskreisen und Runden Tischen, hessenweiten Treffen, bundesweiten Vernetzungstreffen, Vernetzung mit Einrichtungen, Institutionen und Behörden | 102 Stunden* |
| Supervision und Fortbildung für die Mitarbeiterinnen | 16,5 Stunden* |
| Teamsitzung (Zwöchentlich je 2 Stunden) | 49 Stunden* |
| Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien, Pressegespräche und -mitteilungen, Entwicklung einer neuen Homepage etc.) | 196 Stunden* |

*es handelt sich um die Gesamtarbeitsstunden im Jahr 2016

2016 wurden 1269,5 Stunden für notwendige Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung des Angebotes aufgewendet. Das entspricht 25,9 Stunden pro Woche bei 49 jährlichen Arbeitswochen.

In Form von Honoraren vergolten wurden lediglich die Aufwendungen für die Seminar-, Workshop-, Kurs- bzw. Vortragstätigkeit sowie des Weiterbildungsangebotes. An- und Abfahrten bei aufsuchenden Angeboten wurden zeitlich nicht berücksichtigt. Zusätzliche Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen etc.) werden ebenfalls nicht vergütet.

Damit das qualitativ hochwertige Angebot von Unvergesslich Weiblich e.V. in dieser Form weiterhin Bestand haben kann, bedarf es dringend zusätzlicher Mittel.

FINANZIERUNGSPLAN 2018 UNVERGESSLICH WEIBLICH E.V.

EINZELÜBERSICHT DER KOSTEN

1. Personalkosten:

| | |
|--|---------------------------|
| für Kursleitung | <u>13.000,00 €</u> |
| Festangestellte pädagogische Fachkraft (62,5% Arbeitszeit/25 Wochenstunden) | <u>25.100,00 €</u> |

2. Ausgleich von Kurskosten für Teilnehmerinnen mit wenig Geld:

| | |
|----------------------|--------------------------|
| für ermäßigte Plätze | <u>1.500,00 €</u> |
|----------------------|--------------------------|

3. Betriebskosten:

| | |
|---|------------|
| 3.1 Mietkosten: Trainingshalle | 5.852,00 € |
| Büro (12 x 130,- Euro) | 1.560,00 € |
| 3.2 Verwaltungskosten (Telefon, Homepage etc.) | 920,00 € |
| 3.3 Sachkosten | 3.000,00 € |
| 3.4 Fortbildung und Supervision für das Team | 2.500,00 € |
| 3.5 Fahrtkosten | 400,00 € |
| 3.6 Öffentlichkeitsarbeit | 3.500,00 € |
| 3.7 Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Trainings- und Kursmaterial, Fachliteratur | 500,00 € |
| 3.8 Verbandsbeiträge | 210,00 € |
| 3.9 Versicherungen | 100,00 € |

18.542,00 €

4. Ausgaben für WENDO-Weiterbildung

| | |
|--------------------|---------------------------|
| 4.1. Honorarkosten | 7.000,00 € |
| 4.2. Raumkosten | 2.320,00 € |
| 4.3. Sachkosten | 1.500,00 € |
| | <u>10.820,00 €</u> |

KOSTENSUMME:

| | |
|-------------------------------|-------------|
| 1. Personalkosten | 38.100,00 € |
| 2. Ausgleichskosten | 1.500,00 € |
| 3. Betriebskosten | 18.542,00 € |
| 4. Kosten WENDO-Weiterbildung | 10.820,00 € |

Kosten gesamt

68.962,00 €

EIGENMITTEL:

| | | |
|----|---|--------------------|
| 1. | Kurseinnahmen (Kursbeiträge aus Kursen im eigenen Angebot (siehe Kursprogramm)) | 4.000,00 € |
| 2. | Spenden und Förderinnenbeiträge | 2.500,00 € |
| 3. | Mitfrauenbeiträge | 2.000,00 € |
| 4. | Honorareinnahmen (Kurse, die im Rahmen anderer Anbieter oder Institutionen durchgeführt werden) | 14.000,00 € |
| 5. | Einnahmen aus der Weiterbildung zur WENDO-Trainerin | 13.500,00 € |
| 6. | sonstige Einnahmen (Materialerträge, von Institutionen gezahlte Fahrtkosten, Raumvermietung) | 2.340,00 € |
| | | 38.340,00 € |

FINANZIERUNGSPLAN:

| | |
|----------------------|----------------------|
| KOSTEN gesamt | 68.962,00 € |
| EIGENMITTEL gesamt | 38.340,00 € |
| | |
| FINANZIERUNGSDEFIZIT | - 30.622,00 € |

Beantragte Zuschüsse:

| | |
|---|-------------------|
| Stadt Gießen (bewilligt bisher 5.000.- €) | 20.000,- € |
| Landkreis Gießen (bewilligt) | 5.500,- € |
| AStA JLU | 1.500- € |
| Studentenwerk JLU und THM | 1.000,- € |

Restdefizit in Höhe von 2.622,- € soll über Spendenerhöhung, Erhöhung der Kursauslastung und Stiftungsgelder aufgefangen werden.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

WENDO –
[WomEN DO it!]

- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention

Tätigkeitsbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| VORWORT | 3 |
| <u>1. WENDO – SELBSTBEHAUPTUNG UND SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN</u> | 6 |
| 1.1 WAS IST WENDO? | 6 |
| 1.2 ZIELE UNSERER ARBEIT: | 9 |
| 1.3 WENDO FÜR MÄDCHEN | 10 |
| 1.4 WENDO INKLUSIV - FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN MIT BEHINDERUNGEN | 11 |
| <u>2. ZUSÄTZLICHES 2016</u> | 13 |
| 2.1. VORTRAG SEXUELLE BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ MIT ANSCHLIEßENDEM WORKSHOP | 13 |
| 2.2. SELBSTBEHAUPTUNG IN ALLTAG UND BERUF | 13 |
| 2.3. "COOL BLEIBEN - ANTIRASSISTISCHES WENDO - PROJEKT FÜR MÄDCHEN" | 15 |
| <u>3. DIE BASIS UNSERER ANGEBOTE</u> | 16 |
| 3.1 ERREICHBARKEIT VON UNVERGESSLICH WEIBLICH E.V. : | 16 |
| 3.2 BEWEGUNGSRAUM | 17 |
| 3.3 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | 18 |
| 3.4 MITARBEITERINNEN UND TRAINERINNEN BEI UNVERGESSLICH WEIBLICH E.V. | 21 |
| 3.5 QUALITÄTSSICHERUNG DURCH VERNETZUNG UND WEITERBILDUNG | 22 |
| <u>4. ANGEBOTE 2016</u> | 23 |
| 4.1. KOOPERATIONEN 2016 | 23 |
| 4.1.1 SEMINARE, WORKSHOPS UND VORTRÄGE | 23 |
| 4.1.2 WORKSHOPS UND PROJEKTE FÜR MÄDCHEN | 25 |
| 4.1.3 KURSE IN KOOPERATION MIT SCHULEN UND SOZIALER ARBEIT AN SCHULEN | 26 |
| 4.1.4 KURSE FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN IN KOOPERATION MIT WEITEREN TRÄGERN | 27 |
| 4.2 KURSE ÜBER DAS EIGENE KURSPROGRAMM | 28 |
| 4.2.1 WENDO FÜR FRAUEN | 28 |
| 4.2.2 WENDO FÜR MÄDCHEN | 28 |
| 4.2.3 WENDO FÜR MÜTTER + TÖCHTER | 28 |
| <u>5. FINANZEN 2016</u> | 29 |

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

Vorwort

2014 veröffentlichte die FRA – Agentur der Europäischen Union für Grundrechte eine EU weite Erhebung zum Thema Gewalt gegen Frauen. Die Zahlen bleiben erschreckend:

Jede dritte Frau hat seit dem Alter von 15 Jahren eine Form eines körperlichen oder sexuellen Übergriffs erlebt. Jede zwanzigste Frau ab dem Alter von 15 Jahren musste eine Vergewaltigung erleben.

Noch erschreckender sind die Zahlen bei Frauen und Mädchen mit Behinderungen.

Die Studie „Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland“ - eine repräsentative Untersuchung im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) aus dem Jahr 2012 verdeutlicht, dass Frauen mit Behinderungen fast doppelt so häufig im Vergleich zu nichtbehinderten Frauen physische und sexualisierte Gewalt erfahren. Besonders betroffen sind gehörlose Frauen und Frauen mit psychischen Erkrankungen.

Frauen und Mädchen erleben aber nicht nur sexualisierte Gewalt, sondern auch sexistische Anmache und Abwertung ihres Körpers durch sexualisierte Darstellungen oder Bemerkungen. All diese Formen der Gewalt dienen dazu Frauen und Mädchen zu demütigen, ihr Selbstbewusstsein zu untergraben, ihnen ein Gefühl von Schwäche und Unterlegenheit zu vermitteln.

Aber: Kein Mädchen und keine Frau muss diese Gewalt hinnehmen und ertragen.

Mädchen und Frauen haben die Stärke sich zu wehren!

Der Verein Unvergesslich Weiblich e.V. wurde 1984 mit dem Ziel gegründet, der Gewalt gegen Frauen und Mädchen tatkräftig etwas entgegen zu setzen.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

Gesellschaftliche Strukturen, die Männern eine Dominanzrolle zuschreiben und gleichzeitig Frauen und Mädchen in eine Opferrolle zwingen, sollen in Frage gestellt und geändert werden.

Um diese Veränderung zu erreichen, unterstützt der Verein Unvergesslich Weiblich e.V. Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung darin, ihre Stärke und Solidarität zu erleben und zu nutzen. Sexualisierte Gewalt bedroht und sozialisiert jede Frau und jedes Mädchen, unabhängig von Alter, Aussehen, körperlicher Verfassung, Nationalität, Schichtzugehörigkeit oder anderen Merkmalen. Sie funktioniert besonders gut, weil Mädchen und Frauen isoliert und Gewalterfahrungen individualisiert werden. Sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist immer auch strukturelle Gewalt. Jede Frau und jedes Mädchen ist potentiell bedroht von sexistischen Bemerkungen, sexistischer Anmache, sexuellen Übergriffen, sexualisierter Gewalt in der Kindheit, körperlicher Misshandlung, Vergewaltigung, Morddrohungen oder Mord.

Aber jede Frau und jedes Mädchen kann auch ihre Stärke erleben, ihr Wissen und Können anderen Frauen und Mädchen weitergeben und aktiv handelnd ihre Lebensumstände gestalten. Diesen Prozess zu initiieren, zu begleiten und zu unterstützen ist unser Ziel.

Nach über 30 Jahren professioneller und qualifizierter Arbeit arbeitet der Verein Unvergesslich Weiblich e.V. 2016 nach wie vor mit geringer öffentlicher Förderung. Trainerinnen arbeiten auf Honorarbasis, die Verwaltungsarbeit – Anmeldeverwaltung, Angebotserstellung, Beschaffung finanzieller Mittel, Vereinsverwaltung, Entwicklung neuer Kursmaterialien uvm. - sowie die telefonischen

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

Sprechzeiten erfolgen unentgeltlich. Der Verein verfügt nicht über die finanziellen Ressourcen Personen fest anzustellen. Dennoch gewähren wir ein hohes Maß an Professionalität, bieten ermäßigte Tarife für Mädchen und Frauen mit wenig Geld, um diesen eine Kursteilnahme zu ermöglichen, bilden uns rund um das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung weiter und nehmen an regionalen, hessen- und bundesweiten Vernetzungstreffen teil.

Wir sind auf die Unterstützung von Spender_innen, Förderer_innen sowie Unterstützung seitens anderer Institutionen angewiesen. Allen Unterstützer_innen sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Das Studentenwerk Gießen ermöglicht Studentinnen der JLU Gießen und THM regelmäßig die stark ermäßigte Teilnahme an unseren Angeboten. Aufgrund dieser Förderung ist es uns möglich zweimal im Jahr spezielle Kurse für Studentinnen und jüngere Frauen anzubieten.

Der Verein Unvergesslich Weiblich e.V. hat sich zunehmend etabliert, seine Angebote ausgeweitet und Konzepte verbessert und verändert.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht beinhaltet eine kurze Vorstellung der großen Palette unserer Arbeit.

Wir hoffen Sie werden durch diesen Bericht inspiriert und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Das Team von Unvergesslich Weiblich e.V.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

1. Wendo – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

1.1 Was ist Wendo?

WENDO [WomEN DO it!] wurde in den 70er Jahren in den USA und Kanada entwickelt und heißt übersetzt der Weg der Frauen. Hinter dem Namen WENDO steht ein geschlechtsbezogenes Konzept, basierend auf modernsten pädagogischen und psychologischen Methoden, um das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit von Frauen und Mädchen zu stärken.

WENDO entstand aus dem Gedanken, dass eine effektive Art der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung der geschlechtsspezifischen Sozialisation von Frauen und Mädchen Rechnung tragen muss, welche auch heutzutage noch wirkt. Zu effektiver Selbstverteidigung gehört daher auch eine Auseinandersetzung mit den Folgen dieser Sozialisation. Die Rollenzwänge, Ängste, Passivität, Hemmungen, Schuldgefühle aber auch vorhandene Selbstbehauptungsfähigkeiten müssen berücksichtigt und ernstgenommen werden, da sonst die Gefahr besteht Frauen und Mädchen nur sehr oberflächlich, sozusagen „auswendiggelernte“ stereotype Lösungsmöglichkeiten anzubieten, welche gezwungenermaßen einer Prüfung an der variationsreichen Wirklichkeit nicht standhalten, und somit angst- und ohnmachtsteigernd wirken können.

WENDO ist kein Kampfsport. Im Unterschied zu Kampfsportangeboten setzen wir nicht statisch an einer hoch eskalierten physisch bedrohlichen Situation an. Insbesondere alltägliche Belästigungs- und Übergriffssituationen sind Thema in unseren Kursen, Situationen die Techniken erfordern, die weit über Schlagen, Treten

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

und Befreiungstechniken hinaus reichen. Das Hinzufügen einer psychologischen und/oder juristischen Einheit an ein Kampfsporttraining macht noch kein WENDO-ähnliches Konzept.

Die Methode des WENDO besteht darin die – oftmals verinnerlichte – Abwertung der Frauen (und der Mädchen) zu thematisieren und ihr mit einer Aufwertung zu begegnen. WENDO unterstützt Frauen und Mädchen darin ihre Möglichkeiten und Stärken zu erkennen und diesen zu vertrauen. WENDO sagt nicht, dass Mädchen und Frauen sich wehren können, obwohl sie körperlich schwächer sind, sondern WENDO sagt, dass Mädchen und Frauen sich wehren können, weil sie die gleichen Fähigkeiten haben oder ausbilden können wie Männer. Wichtig ist an dieser Stelle das Aufbrechen der Individualisierung der Frauen und Mädchen in einer geschlechtshomogenen Gruppe, da der Gedanke, „das geht nur mir so“, nach wie vor weit verbreitet ist. Die Frauen lernen auch voneinander, da kaum eine Frau gar keine Selbstbehauptungsfähigkeiten im Laufe ihres Lebens entwickelt hat. Hier ist auch die Vorbildfunktion der Anleiterin von Bedeutung.

WENDO setzt auf sich Durchsetzen und Wehren mit Sprache, Stimme und Körperhaltung im Vorfeld jeglicher körperlichen Auseinandersetzung. WENDO heißt die eigenen Möglichkeiten und Stärken zu erkennen und diesen zu vertrauen. So können Konflikte und Bedrohungssituationen in einem deeskalierenden Sinne erfolgreich gelöst werden.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

In unseren WENDO - Kursen können Frauen und Mädchen lernen:

- Sich ernst und wichtig zu nehmen
- Situationen realistisch einzuschätzen
- ihre Grenzen zu erkennen und zu verteidigen
- Zielbewusst und entschlossen zu handeln
- ihre Kraft und Stärke (wieder) zu entdecken

Und zwar durch:

Selbstbehauptungstraining, mit Übungen zu Körpersprache, Rollenspielen, Gesprächen, Intuitions- und Entspannungsübungen sowie Atem- und Stimmübungen

Selbstverteidigungstraining, mit einfachen, aber wirksamen Befreiungs- und Abwehrtechniken verbunden mit kraftvollem Stimmeinsatz.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

1.2 Ziele unserer Arbeit:

- Die Möglichkeit des eigenen Erfolges zu sehen
- Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl zu steigern
- Verantwortung für sich selbst übernehmen
- Das Zusammensein mit Mädchen und Frauen wertschätzen
- Solidarität erfahren und leben
- Lebensräume behaupten und erweitern, sowie Lebenslust zurück- bzw. dazuzugewinnen

Ein weiteres Ziel des Vereins ist es den Teilnehmerinnen zu vermitteln, dass Angst nichts Hemmendes haben muss, und ihnen die Fülle an Möglichkeiten, die jede Frau hat, zugänglich zu machen. Ob ein Mädchen oder eine Frau sich wehrt, liegt nicht an ihrer Körperkraft oder Sportlichkeit, sondern vor allem an ihrer Entschlossenheit ihr Leben, ihre Gesundheit und ihre Würde zu schützen.

Daher sind Spaß und Entspannung auch ein wichtiger Teil unserer Trainings.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

1.3 Wendo für Mädchen

Je früher ein Mädchen lernt und erfährt, dass es in Ordnung ist und sie ein Recht hat NEIN zu sagen, die eigenen Grenzen zu achten und im Falle auch zu verteidigen, desto leichter wird es diesem Mädchen fallen auch in bedrohlichen Situationen eine mutige und entschlossene Lösung zu finden. Es ist ebenso wichtig, dass Mädchen Orte und Menschen kennen, die Hilfestellung geben können. In diesem Zusammenhang verteilen wir in allen Kursen Adressenzettel mit entsprechenden weiterführenden Beratungsangeboten.

In unseren Kursen zeigen wir Mädchen Handlungsmöglichkeiten wie – Schreien und verbale Techniken, körperliche Gegenwehr und Hilfe von anderen zu holen. Wichtig ist dabei jedoch, dass Mädchen von ihren Eltern und Erziehungsberechtigten Unterstützung und Stärkung erfahren. Ein starkes Selbstbewusstsein und positives Frauenbild erhalten die Mädchen auch und vor allem durch das Vorbild der erwachsenen Bezugspersonen, die sie im Alltag erleben. Müttern oder anderen weiblichen Bezugspersonen von Mädchen empfehlen wir aus diesem Grund sehr unsere Angebote für Frauen zu nutzen und selber einen Kurs zu besuchen.

Damit Mütter und Töchter voneinander und miteinander lernen können, haben wir auch spezielle Mütter und Töchter Kurse in unserem Angebot.

Wichtig sind aber auch informierte Eltern. Wir bieten immer auch eine Elterninformation bei unseren Kursen der 6–9 jährigen Mädchen an, aber auch Elternabende im Vorfeld von Kursen im Rahmen einer Projektwoche.

Nicht zu vergessen ist auch unsere telefonische Beratung während unserer Sprechzeiten.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

1.4 Wendo inklusiv - für Frauen und Mädchen mit Behinderungen

Mädchen und Frauen mit Behinderungen sind auf Grund ihres Geschlechtes und ihrer Behinderung im wesentlichen Bereichen ihres Lebens von Ausgrenzung, Herabwürdigung und Vorenthaltung von Lebenschancen betroffen.

Zu den Diskriminierungen gehört, dass Mädchen und Frauen mit Behinderungen viele Formen von Einschränkungen und Gewalt erleben oder davon bedroht sind. In erschreckender Weise hat die Studie „Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen in Deutschland“ (2012 BMFSFJ) aufgezeigt, dass Frauen mit Behinderungen fast doppelt so häufig im Vergleich zu nichtbehinderten Frauen physische und sexualisierte Gewalt erfahren.

Mädchen und Frauen mit Behinderung werden nach wie vor als defizitäre Wesen angesehen. Dies macht es ihnen schwer, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, dass sie das Recht haben, sich gegen Einschränkungen und Grenzüberschreitungen wehren zu dürfen.

Oft ist es für Mädchen und Frauen mit Behinderung schon schwierig, all diese Facetten der Gewalt überhaupt als Unrecht zu erkennen und zu benennen. Die Grenzüberschreitungen werden als selbstverständlicher Teil eines Lebens mit Behinderung begriffen und erlebt.

Da Frauen mit Behinderung als unattraktive Partnerinnen gelten, kann dies dazu führen, dass ihnen zunächst suggeriert wird, dass die sexualisierte Gewalt eine Form der Zuneigung bzw. Bestätigung als Frau ist.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

Frauen und Mädchen mit Behinderung wird in einer viel unmittelbareren Form vermittelt, dass sie schwach bzw. wehr- und hilflos sind, sie werden so daran gehindert ihre Stärken zu sehen.

Oft ist es für sie ein langer Lernprozess, selbstverständlich das Recht in Anspruch zu nehmen, Interessen und Bedürfnisse zu haben und diese auch äußern zu dürfen.

Bereits seit vielen Jahren bietet Unvergesslich Weiblich e.V. Frauen und Mädchen mit Behinderungen die Möglichkeit an allen Angeboten teilzunehmen. Wir haben damit ein inklusives Angebot, welches auch Rege nachgefragt wird.

Zusätzlich führen wir auf Anfrage Kurse für Mädchen oder Frauen in Einrichtungen der Behindertenhilfe durch.

Wir wollen aber nicht stehen bleiben und weiter an unserer Barrierefreiheit arbeiten.

Das beinhaltet eine weitgehende Barrierefreiheit unserer Homepage und ein spezielles Angebot für gehörlose Frauen.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

2. Zusätzliches 2016

2.1. Vortrag sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz mit anschließendem Workshop

In unseren Kursen, Seminaren und Workshops begegnet die Leitung immer wieder Fragen rund um das Thema „sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“. Insbesondere beziehen sich diese Fragen nach individuellen Möglichkeiten des Schutzes, aber auch auf rechtliche Möglichkeiten in diesem Kontext.

Der Verein hat vor diesem Hintergrund einen Vortrag für Männer und Frauen entwickelt, welcher abgerufen werden kann. 2016 konnte eine Mitarbeiterin im Rahmen des Regierungspräsidiums Gießen, eingeladen von der Frauenbeauftragten Frau Löhr, diesen Vortrag vor ca. 50 Mitarbeitenden des Regierungspräsidium halten. Anschließend an den Vortrag konnten interessierte Mitarbeiterinnen an einem Workshop teilnehmen, welcher praktische Aspekte im Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz fokusierte.

2.2. Selbstbehauptung in Alltag und Beruf

In den vergangenen Jahren hat Unvergesslich Weiblich e.V. ein Konzept entwickelt, welches speziell die Fragen zu Selbstbehauptung und Selbstsicherheit in Alltag und Beruf in den Blick nimmt. Insbesondere Fragen, welche in grenzverletzenden oder grenzüberschreitenden Arbeitssituationen entstehen, sind in diesen jeweils 6-stündigen Seminaren Thema. Bearbeitet werden dabei Möglichkeiten im Umgang mit Menschen, die eine professionelle oder respektvolle Ebene verlassen und von den Mitarbeiterinnen als grenzverletzend und/oder bedrohlich empfunden werden.

SELBSTBEHAUPTUNG & SELBSTVERTEIDIGUNG von FRAUEN für FRAUEN & MÄDCHEN

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

Zusätzlich werden in diesen Seminaren auf Unterstützungs- und Handlungsmöglichkeiten bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz hingewiesen.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

2.3. "Cool bleiben - antirassistisches Wendo - Projekt für Mädchen"

In Kooperation mit den Jugendeinrichtungen der Gießener Stadtteile und der Jugendpflege der Universitätsstadt Gießen entstand 2016 das Projekt für Mädchen „Cool bleiben – antirassistisches Wendo“.

Im "Arbeitskreis Mädchenarbeit der Stadt Gießen" wurde Ende 2015/Anfang 2016 berichtet, dass es vermehrt Mädchen gab, die von Ängsten vor Übergriffen durch Flüchtlinge erzählten. Im Arbeitskreis entstand daraufhin die Idee ein Projekt zu entwickeln, das die Ängste der Mädchen ernstnimmt und ihnen Möglichkeiten zeigt, wie sie in einer übergriffigen Situation handeln können. Gleichzeitig sollten die Mädchen die Möglichkeit erhalten über eigene Voreingenommenheiten nachzudenken und zu lernen, dass Angst, auch wenn sie ihre Gründe hat, keine Rechtfertigung für rassistische Kommentare ist.

Unvergesslich Weiblich e.V. hat in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk und der Jugendpflege ein entsprechendes Projekt entwickelt und durchgeführt:

Am 25.04. hat das JBW einen Workshop zu 'Antibias' durchgeführt.

Am 18.04. und 02.05. hat Unvergesslich Weiblich e.V. zwei Termine 'antirassistisches Wendo' angeleitet.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

3. Die Basis unserer Angebote

3.1 Erreichbarkeit von Unvergesslich Weiblich e.V. :



In unserem Büro Liebigstraße 83 bieten wir zweimal in der Woche telefonische Sprechzeiten: Montags von 10:30–12:30 Uhr und Mittwochs von 10:30–12:30 Uhr. Hier ist immer eine Trainerin persönlich zu erreichen und kann auf Nachfragen zu den Kursinhalten, aber auch zu allen organisatorischen Fragen kompetent Auskunft geben.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

3.2 Bewegungsraum



Seit 1984 unterhält Unvergesslich Weiblich e.V. – gemeinsam mit anderen Gruppen – einen schönen und zentral gelegenen selbstverwalteten Bewegungsraum in der Crednerstraße 6 in Gießen, in dem Kurse unseres eigenen Angebots stattfinden. Hier finden aber auch Kurse in Kooperation mit Institutionen statt, wenn diese über keinen eigenen Seminarraum verfügen.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

3.3 Öffentlichkeitsarbeit

2016 haben wir pro Halbjahr jeweils ein Kursprogramm aufgelegt. Das Kursprogramm wird an Institutionen versandt, aber auch an öffentlichen Stellen ausgelegt. So wurde das Angebot von Unvergesslich Weiblich e.V. für interessierte Personen zugänglich.



Eigene Angebote werden regelmäßig durch Pressemitteilung flankiert.

Des weiteren pflegen wir regelmäßig unsere Homepage www.wendo-giessen.de. Auch hier finden interessierte Menschen stets unser aktuelles Angebot.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: [info@wendo-](mailto:info@wendo-giessen.de)

[giessen.de](mailto:info@wendo-giessen.de)

www.wendo-giessen.de

2016 wurde ein neues Konzept für die Homepage erstellt. Die neue, aktuelle Homepage wird 2017 aufrufbar sein.



Um unsere geschlechtsbezogene Gewaltpräventionsangebote auch an Schulen und Institutionen weiterhin zu etablieren, können in unserem Büro eine Informationsbroschüre sowie ein Falblatt für Mädchenkurse kostenlos angefordert werden.



Ebenfalls kann ein Falblatt für Kindergärten und Kindertagesstätten mit unserem Angebot eines geschlechtssensiblen Gewaltpräventionstrainings über unser Büro angefordert werden. Dieses Falblatt enthält genaue Informationen über das Kurskonzept.

Liebigstr. 83 – 35392 Giessen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

2016 haben wir einen Pocketguide Frauen und jugendliche Mädchen aufgelegt und veröffentlicht, welchen wir in unseren Kursen und Seminaren verteilen. Dieser fasst Teile der Kursinhalte zusammen und enthält weiterführende Adressen von Unterstützungsangeboten in der Stadt Giessen.

Hilfe bekommst du hier:

- wildwasser-giessen.de
- giessener-hilfe.de
- frauennotruf-marburg.de
- nummergegenkummer.de
- hilfetelefon.de

**WEITERE INFOS ZUM THEMA
GRENZEN SETZEN!**

wendo-giessen.de

WOMEN do it!

**NEIN
heißt
NEIN!**

**POCKET
GUIDE**

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

3.4 Mitarbeiterinnen und Trainerinnen bei Unvergesslich Weiblich e.V.

Unsere Trainerinnen haben alle eine mehrjährige WENDO-Ausbildung durchlaufen. Wir sichern das hohe Niveau unserer Arbeit durch kontinuierliche interne Weiterbildungen und Supervision, durch die Mitgliedschaft im Bundesfachverband feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (www.bvfest.de), durch den regionalen Austausch mit anderen Trainerinnen sowie durch die Teilnahme an Arbeitskreisen und Runden Tischen in Stadt und Landkreis Gießen. WENDO-Trainings werden bundesweit angeboten.

Im Jahr 2016 arbeiteten als Trainerinnen Doris Kroll und Nadine Seyler, langjährig erfahrene WENDO-Unterrichtende sowie Ausbilderinnen für WENDO für den Verein sowie Katharina Nickel (Weiterbildung zur WENDO-Trainerin bei Unvergesslich Weiblich e.V. 2014 beendet).

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

3.5 Qualitätssicherung durch Vernetzung und Weiterbildung

Vernetzung vor Ort, in der Region, aber auch in Hessen, bundesweit und im europäischen Kontext sichert nicht nur die Qualität unserer Arbeit. Hierdurch können aktuelle Impulse und Fragestellungen rund um das Thema Gewalt im Geschlechterverhältnis aufgegriffen werden und in das Bildungs- und Präventionsangebot integriert werden. Zudem verfügen die Trainerinnen über ein profundes Wissen in Hinblick auf die örtliche und regionale Beratungslandschaft und können in den Kursen bei Fragen individuell und passgenau Adressen und Anlaufstellen weitergeben.

Alle Trainerinnen bei Unvergesslich Weiblich e.V. sind im Rahmen des Bundesfachverbandes feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung vernetzt. In diesem Rahmen nahmen alle Trainerinnen an der bundesweiten Fachtagung im Januar 2016 teil.

Darüber hinaus nimmt Frau Seyler regelmäßig am AK Mädchen Stadt Gießen teil sowie am AK keine Gewalt gegen Frauen Landkreis Gießen. Die Teilnahme der Mitarbeiterinnen an Vernetzungstreffen erfolgt ehrenamtlich und unentgeltlich.

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

4. Angebote 2016

Kurse, Seminare, Workshops, Vorträge und Beratungen finden sowohl in Kooperation mit Institutionen, pädagogischen Einrichtungen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Trägern der Jugendhilfe, Sozialarbeit an Schulen, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und vielen anderen sowie engagierten Einzelpersonen statt. Das bedeutet, dass sich der jeweilige Träger oder Personen an uns wenden und wir dann, auf die Bedürfnisse zugeschnitten ein entsprechendes Angebot erstellen. Und natürlich haben wir Kurse und Seminare auch in unserem eigenen offenen Angebot für die unterschiedlichen Zielgruppen - Frauen, Mädchen unterschiedlicher Altersstufen und Mütter und Töchter. Hier können sich Einzelpersonen anmelden und das Angebot wahrnehmen.

4.1. Kooperationen 2016

4.1.1 Seminare, Workshops und Vorträge

27.02.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ in Kooperation mit Bosch Thermotechnik GmbH in Lollar

12.03.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ in Kooperation mit dem Kreisfrauenbüro LK Gießen

23.04.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ in Kooperation mit dem Kreisfrauenbüro LK Gießen

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

02.06.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ in Kooperation mit dem Kreisfrauenbüro LK Gießen und dem Kultusministerium

11.06.2016 Aufbau - Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ in Kooperation mit dem Kreisfrauenbüro LK Gießen

10. 09.2016 Seminar „In der Ruhe liegt die Kraft“ für Frauen mit chronischen Erkrankungen in Kooperation mit dem Arbeitskreis Rheumakranker Mütter der Rheumaliga Hessen e.V.

13.09.2016 Tagesseminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ für Frauen in Kooperation mit dem Frauenbüro des Lahn-Dill-Kreises

22. + 29.09.2016 WENDO für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit betroffene Frauen in Kooperation mit der OASE – Hilfeeinrichtung für Frauen in sozialen Notlagen Gießen

4.10. + 11.10.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ für Mitarbeiterinnen des Jobcenters Gießen in Kooperation mit dem Jobcenter Gießen

01.11. + 08.11.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ für Mitarbeiterinnen des Jobcenters Gießen in Kooperation mit dem Jobcenter Gießen

02. + 09.11.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ in Kooperation mit dem Frauen- und Gleichstellungsbüro der Stadt Friedrichsdorf

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

03.11. + 10.11.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ für
Mitarbeiterinnen des Jobcenters Gießen in Kooperation mit dem Jobcenter Gießen

16.11.2016 Vortrag „Umgang mit sexueller Belästigung am Arbeitsplatz“ für Männer
und Frauen in Kooperation mit der Frauenbeauftragten des RP Gießen

16.11.2016 Workshop „Es ist gut zu wissen, was ich tun kann. Strategien bei sexueller
Belästigung am Arbeitsplatz“ in Kooperation mit der Frauenbeauftragten des RP
Gießen

17.11. + 24.11.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ für
Mitarbeiterinnen des Jobcenters Gießen in Kooperation mit dem Jobcenter Gießen

25.11.2016 Workshop „Selbstbehauptung in Alltag, Studium und Beruf“ in
Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Universität Vechta

26.11.2016 Seminar „Selbstbehauptung in Alltag und Beruf“ in Kooperation mit dem
Caritaszentrum Maria Frieden Gießen

4.1.2 Workshops und Projekte für Mädchen

18.04. + 02.05.2016 „Cool bleiben“ Selbstbehauptung für Mädchen 11 – 14 Jahre im
Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes mit einem Antibias Training in Kooperation mit
dem JBW Gießen

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

4.1.3 Kurse in Kooperation mit Schulen und sozialer Arbeit an Schulen

| | |
|---|--|
| Herderschule Gießen | 1 Kurs für Mädchen (12-15 J.) (12 TN) |
| Gallusschule Grünberg (Förderschule) (Sozialarbeit an Schulen) | 2 Kurse für Mädchen (8 – 12 J.) (20 TN) |
| GS Schwingbach (Sozialarbeit an Schulen) | 1 Kurs für Mädchen (10 – 14 J.) (12 TN) |
| Brüder Grimm Schule Kleinlinden Gießen (Sozialarbeit an Schulen) | 1 Kurs für Mädchen (8.-10. Klasse) (12 TN) |
| Martin Buber Schule (Förderschule) (Sozialarbeit an Schulen) | 1 Kurs für Mädchen (14-18 J.) (12 TN) |
| Friedrich Magnus GS Laubach (Sozialarbeit an Schulen) | 1 Kurs für Mädchen (10 – 13 J.) (12 TN) |

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

4.1.4 Kurse für Frauen und Mädchen in Kooperation mit weiteren Trägern

12. + 13. 03.2016 – Wochenendkurs für Mädchen 11 – 16 Jahre (12TN) in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Gießen Rödgen

10.05. – 21.06.2016 – Kurs für Frauen in Kooperation mit der ZAUG gGmbH

4. + 5.06.2016 – Wochenende für Frauen in Kooperation mit dem AStA der Universität Siegen

22. – 25.08.2016 – 2 Ferienkurse für Mädchen in Wettenberg (18 TN) in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro Wettenberg/Biebental/Heuchelheim

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-giessen.de

www.wendo-giessen.de

4.2 Kurse über das eigene Kursprogramm

4.2.1 WENDO für Frauen

| | | |
|--------------------------------|-----------|---|
| WENDO Wochenenden | 10 Std. | 3 |
| WENDO über 7 Termine | 10,5 Std. | 1 |
| Fortlaufendes Kung Fu Training | 60 Std. | 2 |
| Seminar LianGong | 4 Std. | 1 |

Es nahmen insgesamt 56 Frauen an diesen Kursen teil.

Es fanden jeweils 2 Kurse speziell für Studentinnen im Mai und November 2016 statt.

4.2.2 WENDO für Mädchen

| | | |
|----------------------------|-----------|---|
| Wochenendkurse für Mädchen | 10 Std. | 5 |
| lfd. Mädchenkurse | 10,5 Std. | 1 |

Es nahmen insgesamt 42 Mädchen zwischen 6 und 16 Jahren an unseren Kursen teil.

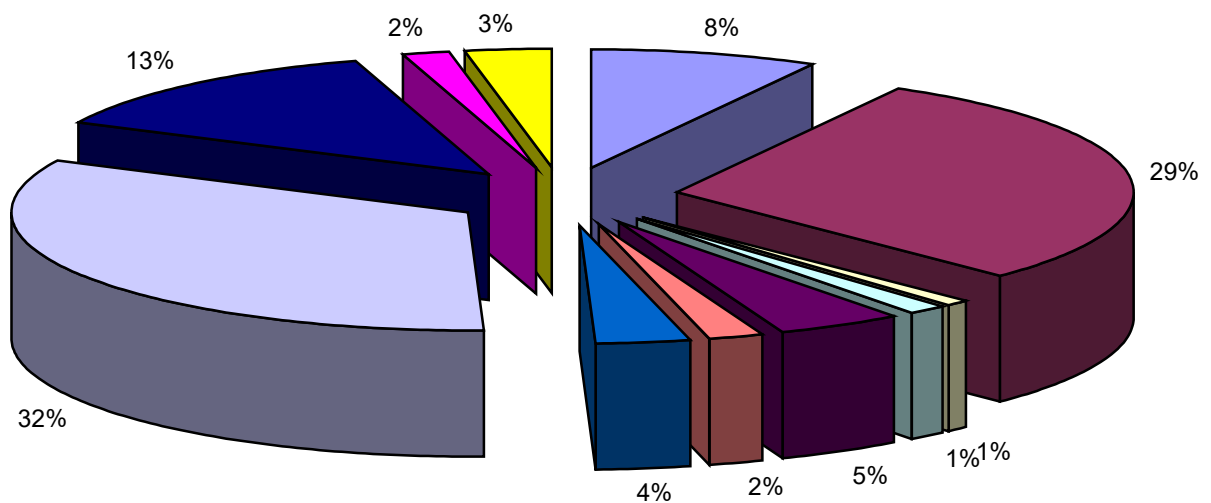
4.2.3 WENDO für Mütter + Töchter

| | | |
|-------------------------------------|---------|---|
| Wochenendkurse für Mädchen + Mütter | 10 Std. | 1 |
|-------------------------------------|---------|---|

An diesem Kurs nahmen 5 Mütter mit ihren Töchtern teil.

5. Finanzen 2016

Einnahmen



| | |
|---|--|
| ■ | Kurseinnahmen(eigenes Angebot) |
| ■ | Honorarerträge (Kooperation mit Institutionen/anderen Trägern/Vereinen etc.) |
| ■ | Fahrtkostenerträge |
| ■ | Kursmaterialerträge |
| ■ | Mitfrauenbeiträge |
| ■ | Förderinnenbeiträge |
| ■ | Spenden |
| ■ | Berufliche Weiterbildung WENDO |
| ■ | Zuschuss Stadt Gießen |
| ■ | Zuschuss Studentenwerk JLU und THM |
| ■ | sonstige Einnahmen |

Liebigstr. 83 – 35392 Gießen

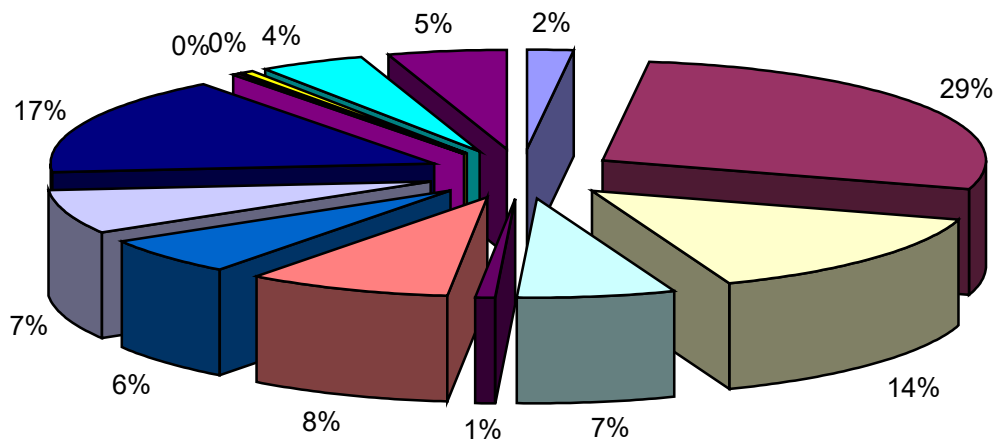
Tel: 0641-73788

Fax: 0641-9718974

email: info@wendo-
giessen.de

www.wendo-giessen.de

Ausgaben



| | |
|---|---|
| ■ | Verwaltungskosten (Telefon, Homepage etc.) |
| ■ | Honorarausgaben |
| ■ | Honorare Weiterbildung WENDO-Trainerin |
| ■ | Fahrtkosten |
| ■ | Kursmaterialkosten |
| ■ | Öffentlichkeitsarbeit |
| ■ | Supervision/Fortbildung |
| ■ | Sachkosten |
| ■ | Miete (Büroraum, Halle, angemietete Seminarräume) |
| ■ | Versicherungen |
| ■ | Verbandsbeiträge |
| ■ | Sachkosten Weiterbildung |
| ■ | Raumkosten Weiterbildung WENDO |

Ergänzung zum Tätigkeitsbericht 2016

Studentinnen der Justus-Liebig-Universität zahlen bei allen von Unvergesslich Weiblich e.V. angebotenen Kursen maximal die Hälfte des Höchstbetrages der Kurse (43,50 Euro). In den Kursen, welche speziell für Studentinnen ausgeschrieben wurden und werden 35,- Euro. Diese Preisreduktion ist nur durch entsprechende Förderung möglich.

Spezielle Kurse für Studentinnen:

Mai + November 2016 22 Teilnehmerinnen

allgemeine Kurse:

| | |
|---------------------------|------|
| Abendkurse 1 | 6 TN |
| Halbjahresgruppe 1 2016 | 5 TN |
| Halbjahresgruppe 2 2016 | 2 TN |
| Januar 2016 + August 2016 | 6 TN |
| Mütter-Töchter Kurs | 2 TN |

Kampfkunst/ Kungfutraining

Regelmäßige Teilnahme von 8 Studentinnen

Beratungsangebote:

Insbesondere unsere Beratung zu Umgang mit sexueller Belästigung, Sexismus an der Uni und im Alltagsleben von Studentinnen, aber auch Unterstützung vor Prüfungssituationen wird im Schnitt von ca. 10 Studentinnen im Monat genutzt. Das Angebot ist für Studentinnen ermäßigt (maximal zahlen Studentinnen hier 10,- Euro (regulär 55,- Euro); häufig nur eine kleine Spende)